Name: Klasse: Datum:

Barzahlung

Man unterscheidet drei grundsätzliche Zahlungsarten:

- **Barzahlung**
- **Halbbare Zahlung**
- **Bargeldlose Zahlung**

Während bei der **bargeldlosen Zahlung sowohl Empfänger als auch Zahler über ein Konto verfügen**, hat bei der **halbbaren Zahlung nur einer der beiden ein Konto.**
Die Barzahlungerfolgt immer ohne Einbezug eines Kontos.

Barzahlung

Der Zahlungsempfänger benötigt beim **Einschreibebrief, Wertbrief, Expressbrief und Geldversand der Postbank (Minutenservice)** kein Konto.

Beim Geldversand mit der Post (**Minutenservice**) können Beträge in **unbegrenzter Höhe** zur Auszahlung gelangen. Der Empfänger erhält eine **Geldtransfernummer**. Mit dieser kann gegen **Vorlage des Personalausweises** das Geld bei einer beliebigen Postfiliale abholen.
Für das Ausland gelten unterschiedliche Höchstbeträge.

Für den Geldversand mit Briefen gelten folgende Regeln:
- **Einschreibebrief: bis 25 €**
- **Wertbrief: bis zu 100 €**
- **Expressbrief: bis zu 500 €**

Bei der Barzahlung wird häufig eine **Quittung** ausgestellt. Sie dokumentiert den Empfang des Geldes bzw. der Ware.
Eine Quittung muss den Grund der Zahlung, den gezahlten Betrag und die Unterschrift des Zahlungsempfängers enthalten

Barzahlung	Halbbare Zahlung	Bargeldlose Zahlung
- Persönliche Übergabe oder durch einen Boten - Expressbrief - Einschreibbrief - Geldversand	*Empfänger hat ein Konto* - Zahlschein - Nachnahme *Zahler hat ein Konto* - Barscheck	- Verrechnungsscheck - Überweisung - Dauerauftrag - Lastschrift - Girocard - Kreditkarte - Homebanking

① **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Man unterscheidet drei grundsätzliche Zahlungsarten: Barzahlung,

Halbbare Zahlung und Bargeldlose Zahlung.

Während bei der bargeldlosen Zahlung

sowohl Empfänger als auch Zahler über ein Konto

verfügen, hat bei der halbbaren Zahlung nur einer der beiden ein

Konto.

Die Barzahlungerfolgt immer ohne Einbezug eines Kontos.

Der Zahlungsempfänger benötigt beim Einschreibebrief, Wertbrief, Expressbrief und

Geldversand der Postbank kein Konto.

Beim Geldversand mit der Post erhält der Zahler eine Geldtransfernummer

, die er dem Zahlungsempfänger mitteilt. Dieser kann gegen

Vorlage des Personalausweises das Geld bei einer beliebigen

Postfiliale in Deutschland abholen. Für das Ausland gelten unterschiedliche Höchstbeträge.

Für den Geldversand mit Briefen gelten folgende Regeln:

Einschreibebrief: bis 25 €

Wertbrief : bis zu 100 €

Expressbrief: bis zu 500 €

Bei der Barzahlung wird häufig eine Quittung ausgestellt. Sie dokumentiert den

Empfang des Geldes bzw. der Ware.

Eine Quittung muss den Grund der Zahlung, den gezahlten Betrag und die

Unterschrift des Zahlungsempfängers enthalten.

halbbare Zahlung / sowohl Empfänger als auch Zahler / Grund der Zahlung / Quittung / 25 Euro / Vorlage des Personalausweises / 500 €uro / Wertbrief / Geldtransfernummer / kein Konto / ohne EInbezug eines Kontos / nur einer der beiden

② **Ordnen Sie bitte zu:**

Dient der Identifizierung beim Geldversand mit der Post:	1	5	Bargeldlose Zahlung
Versandart, bei der Beträge bis zu 500 € verschickt werden können:	2	8	Unterschrift
Zahlungsart, bei der kein Konto verwendet wird:	3	6	Halbbare Zahlung
Versandart, bei der Beträge bis zu 100 € verschickt werden können:	4	10	Quittung
Zahlungsart, bei der sowohl Empfänger als auch Zahler ein Konto verwenden:	5	4	Wertbrief
Zahlungsart, bei der entweder Empfänger oder Zahler ein Konto verwendet:	6	9	Einschreibebrief
Muss bei der Post vorgelegt werden, damit man das Geld beim Geldversand mit der Post ausgehändigt bekommt:	7	3	Barzahlung
Ist vorgeschreibener Bestandteil einer Quittung	8	7	Personalausweis
Versandart, bei der Beträge bis zu 25 € verschickt werden können:	9	2	Expressbrief
Belegt den Erhalt einesw Geldbetrags für den Zahler:	10	1	Geldtransfer-nummer

③ **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Welche Aussagen zu den Zahlungsarten sind richtig? (3/5)

- ○ Bei der Barzahlung nutzen Zahler und Empfänger ein Konto.
- ○ Bei der halbbaren Zahlung nutzen weder Empfänger noch Zahler ein Konto.
- ✓ Bei der bargeldlosen Zahlung nutzen sowohl Empfänger als auch Zahler ein Konto
- ✓ Bei der Barzahlung erfolgt die Geldübergabe ohne Einbezug eines Kontos.
- ✓ Bei der halbbaren Zahlung haben entweder Zahler oder Empfänger ein Konto.

Welche Zuordnungen sind richtig? (3/5)

- ✓ Geldversand mit der Post - unbeschränkt
- ○ Einschreibebrief: 50 €
- ✓ Wertbrief: 100 €
- ○ Expressbrief: 1000 €
- ✓ Einschreibebrief: 25 €

Welche Aussagen zum Geldversand mit der Post sind richtig? (3/5)

- ✓ Den Geldversand mit der Post nennt man auch „Minutenservice“.
- ○ Der Geldversand mit der Post ist bis 9000 € möglich.
- ○ Der Geldversand mit der Post ist nur innerhalb von Deutschland möglich.
- ✓ Der Empfänger muss eine Identifikationsnummer vorlegen, bevor er das Geld erhält.
- ✓ Die Auszahlung kann in jeder Postfiliale unter Vorlage des Personalausweises erfolgen.

Welche Aussagen zur Quittung sind richtig? (3/5)

- ○ Bei der bargeldlosen Zahlung wird eine Quittung ausgestellt.
- ○ Eine Quittung dokumentiert die den Erhalt für den Empfänger.
- ✓ Eine Quittung dokumentiert die Auszahlung für den Zahler.
- ✓ Bei der Barzahlung wird häufig eine Quittung ausgestellt.
- ✓ Eine Quittung muss den Grund der Zahlung enthalten.-

④ **Finden Sie zwölf wichtige Begriffe aus dem Informationstext:**

W	W	T	Z	M	I	N	U	T	E	N	S	E	R	V	I	C	E	Z	G
B	B	A	R	Z	A	H	L	U	N	G	P	T	G	P	X	S	Ü	B	Z
D	T	P	W	R	D	Q	B	V	B	Ö	E	L	W	E	T	S	A	Ä	Ä
D	A	W	E	R	T	B	R	I	E	F	R	G	H	M	I	Ö	M	K	V
G	Q	T	S	S	E	K	O	B	V	N	S	Y	Z	P	V	H	E	V	E
C	D	B	J	U	Ä	I	Ü	X	M	Z	O	G	A	F	A	Ü	X	Ä	A
G	E	L	D	V	E	R	S	A	N	D	N	B	H	Ä	Y	T	P	G	G
I	Q	T	D	R	M	D	Y	R	K	R	A	A	L	N	T	R	R	L	R
X	U	V	E	C	M	L	J	X	A	F	L	R	E	G	Ü	E	E	A	Ü
C	I	X	C	Z	S	Y	X	A	K	I	A	G	R	E	Ä	T	S	A	D
Ä	T	I	Ä	Ü	W	M	S	O	P	M	U	E	V	R	N	B	S	F	G
V	T	E	L	E	J	B	O	U	G	U	S	L	O	H	E	W	B	F	Ö
F	U	Z	M	N	A	Ü	S	Ü	J	P	W	D	Ö	Ä	G	Z	R	H	C
K	N	V	M	Ö	P	M	Z	Z	H	Z	E	L	O	L	Ö	C	I	B	X
Y	G	K	D	A	K	U	J	A	Ö	T	I	O	C	M	H	C	E	N	H
C	B	K	Z	I	R	K	O	N	T	O	S	S	P	X	M	H	F	L	E
G	E	L	D	T	R	A	N	S	F	E	R	N	U	M	M	E	R	T	B

⑤ **Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:**

Falsch 7x Richtig 6x

Man unterscheidet zwischen Barzahlung, halbbarer Zahlung und bargeldloser Zahlung.

Richtig

Bei der Bargeldlosen Zahlung nutzen entweder Zahler oder Empfänger ein Konto.

Falsch

Bei der Barzahlung nutzen weder Empfänger noch Zahler ein Konto. Richtig

Bei der halbbaren Zahlung nutzen Empfänger und Zahler ein Konto. Falsch

Mit dem Einschreibebrief können Beträge in unbeschränkter Höhe durch die Post transferiert werden. Falsch

Den Geldversand mit der Post nennt man auch Minutenservice. Richtig

Beim Geldversand mit der Post können Beträge bis zu 10 000 € ausgezahlt werden.

Falsch

Beim Geldversand mit dem Wertbrief benötigt man eine Geldtransfernummer.

Falsch

Bei Barzzahlung ist ab einer Summe von 1000 € eine Quittung auszustellen.

Falsch

Mit der Quittung wird der Empfang eines Geldbetrages oder einer Ware bestätigt.

Richtig

Eine Quittung muss die Unterschrtift des Zahlers enthalten. Richtig

Beim Geldversand mit der Post kann der transferierte Geldbetrag an jeder beliebigen Postfiliale abgeholt werden. Richtig

Eine Quittung muss das Geburtsdatum des Empfängers enthalten. Falsch

⑥ **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:**

Bitte nennen sie die drei Zahlungsarten:

Barzahlung, halbbare Zahlung und bargeldlose Zahlung

Was versteht man unter „Barzahlung“?

Den Zahlungsverkehr ohne Einbezug eines Kontos

Was versteht man unter „Halbbarer Zahlung“?

Beim der Halbbaren Zahlung nutzen entweder Zahler oder Empfänger ein Konto.

Was versteht man unter „Bargeldloser Zahlung“?

Bei der Bargeldlosen Zahlung nutzen sowohl Zahler als auch Empfänger ein Konto.

Welche Möglichkeiten der Barzahlung gibt es? Nennen Sie mindestens drei.

Wertbrief, Einschreibebrief, Expressbrief, Minutenservice (Geldversand)
mit der Post

Beschreiben Sie bitte den Ablauf des Geldversands mit der Post (Minutenservice).

Der Empfänger erhält eine Geldtransfernummer. Mit dieser Nummer und unter
Vorlage des Personalausweises kann er sich das vom Zahler eingezahlte Geld
an jeder Postfiliale abholen.